



Sammlung Theaterzettel

Das Huhn auf der Grenze

Lorenz-Lambrecht, Heinz

1933-12-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 135

Donnerstag, den 21. Dezember 1933

Miete H Nr. 12

Das Subn auf der Grenze

Ein Volksstück in drei Akten (4 Bilder) von Heinz Lorenz-Lambrecht

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Sürl Lebner, Schmied	Erwin Linder	Broni, seine Tochter	Annemarie Schradiet
Jakob Leutgeb, Bürgermeister von Birkwinkel	Karl Mary	Anton, Polizeidiener	Ernst Langhein
Barwett, seine Schwester	Hermine Ziegler	Milz, der deutsche Grenzer	Hans Simshäuser
Lisbeth, seine Tochter	Bera Spohr	Hermann, der französische Grenzer	Bum Krüger
Feistmann, Metzger	Joseph Rentert	Lavalle, Regierungsrat aus Speyer	Hans Finohr
Munk, Bäcker	Joseph Offenbach	Müller, sein französischer Kollege	Willy Birgel
Sauerbrunn, Kolonialwarenhändler	Klaus W. Krause	Ein Bauernbursche	Karl Hartmann
Dicks, Landwirt	Karl Vogt	Ein Landstreicher	Fritz Walter
Baldrian Keppe, Kesselflicker	Karl Zistig		

Volk, Kinder

Bühnenbilder: Eduard Löffler — Liedkomposition: Helmuth Schlawing.

Spielwart: Fritz Walter.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.